

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2022/2023

Ausgegeben am 15. Februar 2023

21. Stück

- 94. Ausschreibung – Preis der Brigitta Zollner-Stiftung 2023
- 95. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 96. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 94. Ausschreibung – Preis der Brigitta Zollner-Stiftung 2023

Zur Förderung der Medizinischen Wissenschaften schreibt die Brigitta Zollner-Stiftung für das Jahr 2023 **einen** Wissenschaftspreis in Höhe von € 5.000,- für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Frauenheilkunde und der damit zusammenhängenden Onkologie unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte aus.

Eingereichte Arbeiten dürfen nicht vor mehr als drei Jahren publiziert worden sein. Gemeinschaftsarbeiten können nur durch den „corresponding author“ oder mit nachgewiesener vorheriger Kenntnisnahme desselben eingereicht werden.

Antragstellerinnen/Antragssteller müssen ein abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Studium vorweisen, ihren Wohnsitz oder Wirkungsbereich in Tirol haben und sich auf die Frauenheilkunde und der damit zusammenhängenden Onkologie spezialisiert haben. Es ist im Sinne der Stiftung, dass im Ausschreibungsjahr 2023 vor allem junge Forscherinnen/Forscher aufgefordert sind, sich zu bewerben.

Grundsätzliche Beurteilungskriterien sind die Relevanz, Aktualität, Originalität, Methodik, eine besondere Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte sowie die Vollständigkeit und Verständlichkeit der eingereichten Arbeiten.

Die Vergabe des Preises erfolgt auf fachlichen Vorschlag der Medizinischen Universität Innsbruck und nach Beschluss des Stiftungsvorstandes. Für die Feststellung der Preiswürdigkeit setzt die Medizinischen Universität Innsbruck eine Fachjury ein und behält es sich vor, Publikationen zusätzlich durch unabhängige externe Fachleute begutachten zu lassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die einzureichenden Unterlagen umfassen:

- ein formloses Antragsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- die den erwähnten Auszeichnungskriterien entsprechende(n) Publikation(en)
- Verzichtserklärung der Koautorinnen/Koautoren
- Erklärung über den Anteil an einer wissenschaftlichen Publikation

**Die Antragstellung hat von 01.03.2023 bis 30.04.2023 zu erfolgen.**

Das Antragsprozedere wird ausschließlich online abgewickelt unter: <http://fld.i-med.ac.at/gar>.

Anfragen nimmt Frau Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation, telefonisch unter 0512/9003 – 71763 oder via E-Mail an [eva.mayrquendter@i-med.ac.at](mailto:eva.mayrquendter@i-med.ac.at) gerne entgegen.

Für die Brigitta Zollner-Stiftung:

Mag.<sup>a</sup> Brigitta Zollner  
Vorstandsvorsitzende

Für die Medizinische Universität Innsbruck:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine Bandtlow  
Vizerektorin für Forschung und Internationales

---

## 95. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-18631**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venereologie und Allergologie, ab 01.10.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Einwerben von Drittmitteln, Erfahrung in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie oder Mausgenetik, engagierte Mitarbeit in der dermatologischen Grundlagenforschung (Zellkulturen, Gene Editing) und Beteiligung an der Lehre für Molekulare Medizin und an der Pflichtlehre für Medizinerinnen/Mediziner und Zahnmedizinerinnen/Zahnmediziner. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.351,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18653**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.09.2023 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18665**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.05.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Kinderwunschbehandlungen und Endokrinologie, Teamfähigkeit, Freude am selbstständigen Arbeiten, soziale Kompetenz und wertschätzender Umgang mit unseren Patientinnen/Patienten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, kommunikative Fähigkeiten, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18670**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.351,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18671**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.02.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18675**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 5 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18680**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: ausgewiesene Erfahrung in Forschung und Lehre, aktives Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, aktive Mitbetreuung von wissenschaftlichen Studien, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, umfassende Erfahrung im nuklearmedizinischen Bereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.175,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18682**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 87,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.04.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, absolvierte Basisausbildung von Vorteil. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.867,64 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18683**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 15.03.2023 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten sowie Interesse an Nuklearmedizin und Bildgebungsverfahren. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18693**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.04.2023 auf 4 Jahre, mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.885,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17986**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.351,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18505**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Basiskenntnisse in Statistik, gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau mindestens Stufe B), medizinisches und biostatistisches Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, selbstständiges Arbeiten, Durchführung akademischer Studien an Patientinnen/Patienten mit neurologischen Erkrankungen, Mitarbeit bei einem multizentrischen Projekt mit internationalen Partneruniversitäten, Mitarbeit an klinischen/akademischen Studien im Bereich von neurodegenerativen Erkrankungen, die Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen ist ausdrücklich erwünscht, Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.457,98 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18577**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.09.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.942,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 8. März 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 96. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-18674**

Sekretärin/Sekretär, Ila (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 18.08.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten, Büroorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.125,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18676**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Archivierung, I, 37,50 %, Abteilung Personal, ab 15.03.2023 auf 3 Monate. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Sorgfältigkeit und Genauigkeit, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Diskretion. Aufgabenbereich: Aktenvorbereitung zur Digitalisierung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 749,25 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18677**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Archivierung, I, 37,50 %, Abteilung Personal, ab 15.03.2023 auf 3 Monate. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Sorgfältigkeit und Genauigkeit, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Diskretion. Aufgabenbereich: Aktenvorbereitung zur Digitalisierung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 749,25 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18678**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Archivierung, I, 25 %, Abteilung Personal, ab 15.03.2023 auf 3 Monate. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Sorgfältigkeit und Genauigkeit, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Diskretion. Aufgabenbereich: Aktenvorbereitung zur Digitalisierung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 499,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18679**

Spezialistin/Spezialist "Digitale Lehr- und Lerntools", IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspädagogik) oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: technisches, didaktisches und analytisches Verständnis, LMS-Anwendungskennntnisse (bevorzugt Moodle), Erfahrung im Schnittstellenmanagement, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: verantwortlich für die Betreuung, Optimierung und Weiterentwicklung des Portfolios digitaler Lehr- und Lerntools (Lernplattform, Streamingplattform, Webex), Beratung von internen Stakeholderinnen/Stakeholdern, Weiterentwicklung der digitalen Lernlandschaft, Klärung und Lösungsfindung von fachspezifischen Aufgabenstellungen, Spezifikation technischer Erweiterungen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.991,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-18681**

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab 05.04.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.05.2025. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Fremdsprachenkenntnisse. Aufgabenbereich: Korrespondenz der gesamten Klinik, Schreiben von Manuskripten für Vorlesungen und Praktika, Beratung und Betreuung von Studierenden, Koordination der studentischen Patientenbetreuung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.125,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18688**

Hilfskraft, I, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.998,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18689**

ISMS-Managerin/ISMS-Manager, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik) oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: solides technisches Wissen (Informationssicherheit), Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnis der einschlägigen Gesetze und Normen bzw. ISO-Standards, ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke, gutes Zeitmanagement. Aufgabenbereich: laufende Erarbeitung, Überprüfung und Aktualisierung von Unterlagen im Rahmen eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) auf Basis ISO 27001:2022, Identifikation relevanter Risiken und Prüfung der gewählten Kontrollmechanismen im Rahmen der Compliance, Erarbeitung von Lösungsansätzen, Handlungsempfehlungen und Optimierungsmaßnahmen in Bezug auf Informationssicherheit, Analyse der IT-Prozesse in Hinblick auf Daten- und IT-Sicherheit und Unterstützung bei der Berücksichtigung diverser regulatorischer Anforderungen (zB aus DSGVO oder NIS2). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.991,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-18691**

Referentin/Referent, IIIa, Institut für Neurobiochemie, ab 01.04.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, gute EDV-, SAP- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse der universitären Strukturen, gute organisatorische Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: selbstständige administrative Betreuung des Instituts und der Core Facilities am CCB (Personalagenden, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens, Budgetverwaltung, Abrechnung der Projektmittel, Mitarbeit bei der Organisation von Kongressen, Administration von Studierenden- und Lehrenden).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.380,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18692**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 40 % (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 22.05.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.10.2023. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischem Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA) und mikrobiologischem Arbeiten mit Pilzen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen. Aufgabenbereich: immunologisches, mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen inkl. methodischem Anweisen, statistische Auswertungen und Verwaltung von Forschungsergebnissen, Literaturrecherche, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 952,08 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17965**

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.03.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, Fremdsprachenkenntnisse. Aufgabenbereich: Terminkoordination, Büroorganisation, Sekretariatsarbeiten, Beratung und Betreuung von Studierenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.125,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18027**

Projektmanagerin/Projektmanager, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke sowie gutes Zeitmanagement, hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, genaue und selbstständige Arbeitsweise, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von Digitalisierungsprojekten und Projekten mit IT Bezug, Beratung der Organisationseinheiten hinsichtlich der Machbarkeit und Umsetzung von Projekten mit IT Bezug, Moderation und Durchführung von Workshops und Erstellung von Anforderungsdokumenten, Koordination von und Zusammenarbeit mit externen Projektpartnerinnen/Projektpartnern und Dienstleisterinnen/Dienstleistern während der gesamten Projektlaufzeit, laufendes Reporting und Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategischen Planung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.991,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.



**Chiffre: MEDI-18206**

Referentin/Referent, IVa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf ein Jahr nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Curricula, des Studienrechts sowie von Prüfungsformaten, didaktische Methodik, Statistikkenntnisse, Projektmanagement, Flexibilität, hohe Serviceorientierung, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Organisation und Weiterentwicklung curricularer Prüfungen (KMPs, MCQs etc.) für die Human-/Zahnmedizin und Molekulare Medizin gem. den Studienplänen nach didaktischen Anforderungen, Organisation mündlich-praktischer Abschlussprüfungen nach KPJ(LV), KPJ-/Famulatur-OSCE, Datawarehousing – Erstellung Prüfungsstatistiken für Zielvereinbarungen, Auswertungen etc.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.991,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18253**

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.04.2024. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.125,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18478**

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrungen. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.380,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18550**

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 18.03.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.05.2024. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.380,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18613**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.04.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Engagement und Flexibilität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in mehreren wissenschaftlichen Projekten, Betreuung der Serumbiobank der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.380,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18614**

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.04.2023. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (zB Lehre, Handelsschule, HAK). Erwünscht: sehr gute MS Office Kenntnisse (Word, Excel), sehr gute Rechtschreibkenntnisse, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Fremdsprachen- und SAP-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Aufgabenbereich: Verwaltungstätigkeiten, Studierendenbetreuung, Bibliothek, allgemeine Sekretariatsaufgaben, Organisationsaufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.062,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 8. März 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---